

Kimmich strebt Nations-League-Titel an: Sprungbrett zur WM 2026!

Joshua Kimmich strebt den Nations-League-Titel an, um Selbstvertrauen für die WM 2026 zu tanken. Spiele gegen Italien stehen an.

Dortmund, Deutschland - DFB-Kapitän Joshua Kimmich hat den Titelgewinn in der Nations League als Hauptziel für die kommenden Wochen ausgerufen. In einem aktuellen Interview unterstreicht Kimmich, dass ein Erfolg in diesem Wettbewerb ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur WM 2026 in Amerika wäre. Er betont außerdem, dass der Gewinn in der Nations League entscheidend für das Selbstvertrauen der Mannschaft ist. So verweist er auf Spaniens Erfolg in der Nations League 2023 und deren triumphalem Verlauf bei der folgenden Europameisterschaft.

Bundestrainer Julian Nagelsmann hat die Nationalmannschaft für die bevorstehenden Spiele gegen Italien versammelt. Diese Spiele finden am Donnerstag in Mailand und am Sonntag in Dortmund statt. Der Gewinner der beiden Begegnungen hat die Chance, sich für das Finalturnier der Nations League zu qualifizieren, das vom 4. bis 8. Juni stattfinden soll. Neu ist dabei, dass Deutschland das Final Four der Nations League bisher noch nie erreicht hat.

Auf dem Weg zur 100. Länderspielmarke

Kimmich wird bei den Spielen gegen Italien seine Länderspiele Nummer 98 und 99 bestreiten. Er betrachtet die bevorstehende 100. Länderspiel-Marke als etwas ganz Besonderes und hat sich vorgenommen, dieses Ziel im Halbfinale zu erreichen, sofern Deutschland sich qualifizieren kann.

Die Vorbereitungen in Dortmund sind bereits in vollem Gange. Die verantwortlichen Trainer und Spieler wissen um die Wichtigkeit der anstehenden Partien für den weiteren Verlauf des internationalen Fußballs. Die DFB-Elf ist bestrebt, ihr Erbe im internationalen Wettbewerb zu festigen und sich endlich für das Finalturnier zu qualifizieren.

Ein Blick auf den DFB

Im Hintergrund dieser sportlichen Entwicklungen ist der Deutsche Fußball-Bund (DFB) aktiv. Als zentrale Gremien des organisierten Fußballs in Deutschland fungieren das DFB-Präsidium, der DFB-Vorstand und der DFB-Bundestag. Letzterer wird als "deutsches Fußball-Parlament" bezeichnet und stellt das höchste Gremium dar, das die legislative Macht im DFB ausübt. Jedes Organ wird im Vier-Jahres-Rhythmus gewählt, wobei Satzung und Ordnungen des DFB im DFB-Bundestag beschlossen werden.

Das Präsidium agiert als ausführendes Organ und ist zuständig für die tägliche Geschäftsführung, während der Vorstand Berichte der Ausschüsse und Revisoren behandelt und das Präsidium berät. Der Vorstand setzt sich aus Mitgliedern des Präsidiums, den Präsidenten der Landes- und Regionalverbände sowie zwölf Vertretern der DFL e.V. zusammen.

Die kommenden Wochen werden für Kimmich und die DFB-Elf entscheidend sein, nicht nur in Hinblick auf den Titel in der Nations League, sondern auch zur Festigung ihrer Position im internationalen Fußball. Eine positive Leistung könnte das Team in einen neuen Zyklus des Erfolgs führen.

Mehr dazu erläutert Weser-Kurier und DFB.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Dortmund, Deutschland
Quellen	www.weser-kurier.de
	• www.dfb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de